

## TAGESORDNUNG GEMÄß EINLADUNG VOM 28.02.2014

1. Rechenschaftsbericht des Vorstands
2. Bericht des Kassenwarts
3. Ausblick
4. Entlastung des Vorstands

### ORT

Hotel Alpenblick, Ohlstadt

### ANLAGEN

- Powerpoint-Präsentation
- Teilnehmerliste: 40 stimmberechtigte Mitglieder plus 3 von 4 Vorstandsmitgliedern (Christian-Peter Witt ist krankheitsbedingt entschuldigt)

### PROTOKOLL

16:45 Uhr: Monika Müllers-Stein (MMS) eröffnet die Versammlung als Vorsitzende des Vereinsvorstands und leitet die Versammlung nachfolgend.

#### **Begrüßung und einleitende Informationen durch MMS**

- Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung und die im Anschluss daran geänderte Satzung sind auf der Internetseite von AdA\ProAdA zu finden.
- Per 19.07.2014 zählt der Verein 259 Mitglieder.

#### **ad 1) Rechenschaftsbericht des Vorstands**

- Es wird noch einmal kurz auf die Historie und auf Ziel und Zweck des Vereins hingewiesen und gebeten, für den Verein zu werben, damit er seinen Zielen noch besser und umfangreicher nachkommen kann.
- Anhand der Powerpoint-Präsentation werden die durch ProAdA ermöglichten Aktivitäten und Projekte des vergangenen Jahres dargestellt.
- Ohne die Unterstützung des Vereins wäre die Vermittlungsarbeit von AdA - trotz massiver Sparmaßnahmen - nicht aufrecht zu erhalten gewesen.

#### **ad 2) Bericht des Kassenwarts**

Klaus Faust, Kassenwart von ProAdA, stellt sich den neuen Mitgliedern persönlich vor und berichtet dann über die Finanzsituation im Jahr 2013.

Die Zahlungseingänge setzen sich zusammen aus Mitgliederbeiträgen sowie Eingängen aus Seminargebühren, Kolumbienreise, sonstigen Spenden, Kalenderverkäufen, Sponsoren, Familientreffen u.a.m.

Die Beträge wurden verwendet für die Aufrechterhaltung der Vermittlungsstelle, Bankspesen, Sponsoring der Familientreffen etc.

- Eingänge 2013: 80.482,73 EUR (davon Mitgliedsbeiträge 23.231 EUR)
- Ausgänge: 73.642,88 EUR (davon 39.000 für die AdA-Arbeit)

In 2014 fließen dem Verein bislang im Schnitt (bis Mai 2014) 3.256 EUR zu. Bis Mai wurden davon 22.460 EUR für die Sicherung der Vermittlungsstelle eingesetzt.

Caroline Witt, Schriftführerin von ProAdA, berichtet über die Herausforderungen bei einer effizienten Verwaltung von Mitgliedern und Mitgliederzahlungen.

- Es gibt Mitglieder, die keine Beiträge oder Beiträge von weniger als den vereinbarten 10 EUR pro Monat zahlen.

- Die Zahlung von Jahresbeiträgen erschwert eine Prüfung ob jeder die vereinbarten Beträge entrichtet.

Es folgt eine Diskussion, wie man mit den "Problemfällen" umgeht und wie man durch Mailings oder Briefen per Post weitere Mitglieder gewinnen kann. Es besteht Einigkeit darüber, dass eine weitere Differenzierung bei dem Zugang zu Angeboten von ProAdA (z.B. Rabattierung je nach Dauer der Zugehörigkeit o.ä. nicht sinnvoll ist, weil der administrative Aufwand zu hoch ist.

Ergebnis:

- Der Vorstand entscheidet individuell in den Problemfällen, ggf. auch durch einen Ausschluss von Mitgliedern.
- Alle Teilnehmer der Versammlung nehmen kurzfristig - falls noch nicht erfolgt - wegen der geringeren Bankgebühren eine Änderung des Dauerauftrags von der Stadtparkasse auf die HypoVereinsbank vor.
- Die Zahlung von Jahresbeiträgen wird nach Möglichkeit auf monatliche Daueraufträge, idealerweise zur Mitte des Monats, umgestellt.
- Die Teilnehmer der Versammlung werden die ihnen bekannten und nicht anwesenden Adoptivfamilien informieren und um Mitglieder werben.

### ad 3) Ausblick

- Durch eine angekündigte Gesetzesnovellierung (die Suche nach Familienmitgliedern bis zum 6. Verwandtschaftsgrad hat die Situation in Kolumbien spürbar verschlechtert) darf vorsichtig mit einer Wiederbelebung der Vermittlungstätigkeit ab 2014 gerechnet werden.
- Die Vermittlungsstelle AdA hat sich zur Kosteneinsparung deutlich verkleinern müssen. U.a. ist die Niederlassung von Eschborn nach Limburg umgezogen. Die Vermittlungsstelle in München konnte durch das schwangerschaftsbedingte Ausscheiden von Frau Wiebeck-Sanchez nicht aufrecht erhalten werden, sodass München nurmehr eine Außenstelle von AdA Limburg ist. Die angemieteten Räumlichkeiten wurden aufgegeben und MMS ist für die Vermittlungsstelle Limburg vom Home Office aus tätig. Sie wird insbesondere Ansprechpartnerin der Bewerber und Familien im Bereich der 8er Postleitzahlen sein und sich um Aktivitäten der nachgehenden Begleitung insbesondere im Zusammenhang mit ProAdA kümmern.

### ad 4) Entlastung des Vorstands

Alexander Hahn stellt den Antrag, dass dem bisherigen Vorstand des Vereins Entlastung erteilt werden möge.

Es kommt zur Abstimmung mit Stimmkarte: 40 der 40 stimmberechtigten Mitglieder stimmen für die Entlastung des Vorstands. Somit ist der Vorstand einstimmig entlastet.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt MMS die Mitgliederversammlung um 18:00 Uhr.

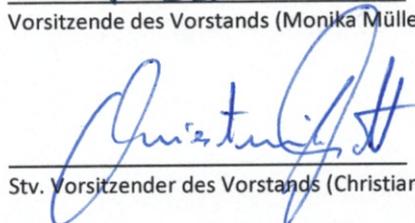
München, den 01.05.2013



Vorsitzende des Vorstands (Monika Müllers-Stein)



Schriftführerin (Caroline Witt)



Stv. Vorsitzender des Vorstands (Christian-Peter Witt)



Kassenwart (Klaus Faust)